

Der Landtag wählt Franz Josef Marxer aus Eschen in den provisorischen Vollzugsausschuss

Maschinenschriftliches Protokoll der öffentlichen Landtagssitzung, nicht gez. [1]

12.11.1918

Hierauf wird zur Wahl eines Mitgliedes der Regierung geschritten, da [Emil] Batliner die Wahl abgelehnt hat. [2] Die Wahl, die geheim vorgenommen wird, zeitigt folgendes Ergebnis:

[Franz Josef] Marxer: 9 (neun) Stimmen, Peter Büchel 2 Stimmen.

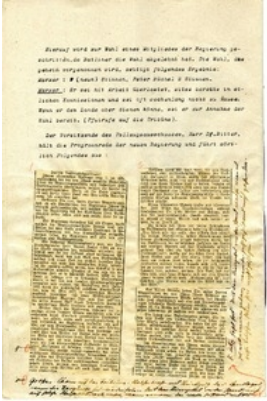
Marxer: Er sei mit Arbeit überlastet, sitze bereits in etlichen Kommissionen [3] und sei wochenlang nicht zu Hause. Wenn er dem Lande aber dienen könne, sei er zur Annahme der Wahl bereit. (Pfurufe auf die Tribüne).

[1] LI LA LTA 1918/S04/2.

[2] Der Landtag hatte in der Sitzung vom 7.11.1918 Martin Ritter, Wilhelm Beck und Emil Batliner in den provisorischen Vollzugsausschuss gewählt (LI PA Quaderer, Nachlass Wilhelm Beck, handschriftliches Protokoll).

[3] Franz Josef Marxer war z.B. in der Eröffnungssitzung des Landtags vom 3.10.1918 in die Finanzkommission gewählt worden (vgl. das Protokoll der öffentlichen Landtagssitzung (LI LA LTA 1918/S04/2)).

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Batliner Emil, Landtagsabgeordneter, Gemeindevorsteher, Beck Wilhelm, Dr. iur., Landtagsabg., Regierungsrat, Rechtsanwalt, Treuhänder, Büchel Peter, Landtagsabgeordneter, Regierungsrat, Marxer Josef [Franz Josef], Regierungsrat, Landtagsabg., Gemeindevorsteher, Risch Martin, Dr. med., Arzt, Landtagsabgeordneter

Im Text erwähnte Körperschaften

Finanzkommission

Themen

Novemberkrise 1918, Regierung, Verfassungsrevision, Vollzugsausschuss